

[Die IAEO meldete einen 15-stündigen Stromausfall im Kernkraftwerk Saporischschja](#)

07.06.2026

Es handelte sich um den 18. Ausfall der externen Stromversorgung, der zu den längsten gehörte.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Es handelte sich um den 18. Ausfall der externen Stromversorgung, der zu den längsten gehörte.

Am Morgen des 6. Juni wurde die externe Stromversorgung des Kernkraftwerks Saporischschja nach einem 15-stündigen Ausfall wiederhergestellt. Dies teilte die Internationale Atomenergie-Organisation mit.

Während des Vorfalls war das Kraftwerk gezwungen, auf Notstromdieselgeneratoren zurückzugreifen, die die Kühlsysteme der sechs stillgelegten Reaktoren mit Strom versorgen.

Dies ist bereits der 18. Fall eines Ausfalls der externen Stromversorgung im Kernkraftwerk Saporischschja seit Beginn des umfassenden Krieges und einer der längsten.

Der Generaldirektor der Organisation, Rafael Grossi, betonte, dass der Vorfall erneut die Anfälligkeit der Energieinfrastruktur rund um das Kraftwerk deutlich gemacht habe.

Zudem betonte er die dringende Notwendigkeit, die geplanten Reparaturarbeiten an den Stromleitungen unter dem Schutz des durch die IAEO vermittelten Waffenstillstands durchzuführen.

Nach Angaben der IAEO hatte das Kernkraftwerk Saporischschja in den vergangenen Wochen mehrfach den Zugang zu dieser Leitung verloren, was den Einsatz von Notstromdieselgeneratoren erforderlich machte.

Diesmal wurden die Vorbereitungen für die Reparatur durch die Lage der Beschädigung der Stromleitung erschwert: auf der Spitze hoher Masten in der Nähe der Kontrolllinie am Dnepr.

Im Kernkraftwerk Saporischschja wurde ein lokaler Waffenstillstand vereinbart – IAEO

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 225

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.